

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Sport (Schwerpunkt Gymnasium)

Erstes und Zweites Fach

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Sport“ (Schwerpunkt Gymnasium)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013 vom 28. Oktober 2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 15. Juli 2015 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Ersten Faches
- § 6 Module des Zweiten Faches
- § 7 Masterarbeit
- § 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Sport (Schwerpunkt Gymnasium). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Sport (Schwerpunkt Gymnasium), der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die professionsspezifische Vertiefung, auf den Erwerb von Theoriewissen und Handlungskompetenzen des Lehrens und Lernens, sowie auf die Kenntnis und Anwendung grundlegender professionsorientierter und

sportwissenschaftlicher Forschungsmethoden. Entscheidende Bestandteile des Masterstudiums sind zunehmend selbständig wissenschaftliche Arbeiten zum Erwerb der Fähigkeit der methodisch reflektierten Beurteilung. Studentinnen und Studenten im Masterstudium für das Lehramt erlangen die Fähigkeiten, die auf eine berufliche Tätigkeit als Lehrperson vorbereiten. Das Masterstudium für das Lehramt orientiert sich vor diesem Hintergrund insbesondere an den vier differenzierten Kompetenzbereichen der beruflichen Praxis „Unterrichten“, „Erziehen“, „Beurteilen“ und „Beraten“. Dies wird gesichert durch eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen aus den Bereichen der Sportdidaktik, mit Themen aus den Bereichen der Sportpädagogik, Sportsoziologie, Sportmedizin, Sportpsychologie, Trainings- und Bewegungswissenschaften, der Bildungswissenschaften, durch das Praxissemester sowie durch die prozessionsorientierte Verzahnung von Fachdidaktik und Bildungswissenschaft auf der einen Seite und erworbener Kompetenzen in vorausgehenden und nachfolgenden Studien- und Ausbildungsphasen auf der anderen Seite.

(2) Das Masterstudium im Fach Sport fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können. Darüber hinaus werden mit dem Studium der Sportdidaktik und Sportwissenschaft überfachliche Kompetenzen in den Bereichen Umgang mit Heterogenität und Inklusion, Grundlagen der Förderdiagnostik und Sprachförderung mit Deutsch als Zweitsprache geschult. Weitere Qualifikationsziele liegen im Erwerb überfachlicher Kompetenzen in den Bereichen Gender, gesellschaftliche Vielfalt und interkulturelle Bildungsarbeit.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für einen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Integrierte Theorie-Praxis-Kurse. Integrierte Theorie-Praxis-Kurse (ITP) sind Lehrveranstaltungen, in denen sportpraktische Kompetenzen mit sportwissenschaftlichen Theorien verknüpft werden. Die Studentinnen und Studenten erwerben z. B. biomechanische, trainingswissenschaftliche, medizinische oder pädagogische Grundlagen spezifischer Bewegungsformen und erwerben, analysieren und adaptieren mit diesem Wissen eigene Bewegungskompetenzen.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 09. September 2015 bestätigt.

§ 5 Module des Ersten Faches

Das Erste Fach Sport beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 63 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (37 LP)

FW1: Fachwissenschaftliche Kompetenzen (10 LP)

FD/FW1 & FD/FW2: Bewegungslernen im Sportunterricht (10 LP)

UP-FD1/UP-FD2: Unterrichtspraktikum Sport (12 LP)

FD1 & FD2: Bildungsprozesse im Sportunterricht (5 LP)

(b) Fach- oder professionsbezogene Ergänzung (5 LP)

In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung ist ein Modul aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer (überfachlicher Wahlpflichtbereich), zentraler Einrichtungen oder des eigenen Faches im Umfang von insgesamt 5 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

(c) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (21 LP)

Es sind die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im Umfang von insgesamt 21 LP gemäß Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung zu studieren.

§ 6 Module des Zweiten Faches

Das Zweite Fach Sport beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 42 LP:

Fachwissenschaft und Fachdidaktik

FW2: Fachwissenschaftliche Kompetenzen (15 LP)

FD/FW1 & FD/FW2: Bewegungslernen im Sportunterricht (10 LP)

UP-FD1/UP-FD2: Unterrichtspraktikum Sport (12 LP)

FD1 & FD2: Bildungsprozesse im Sportunterricht (5 LP)

§ 7 Masterarbeit

Wird das Thema der Masterarbeit gemäß § 76 Abs.5 ZSP-HU dem Fach Sport als Erstem oder Zweitem Fach entnommen, ist das Modul AM Abschlussmodul Masterarbeit (15 LP) zu absolvieren.

§ 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge

Das Fach Sport bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge an:

FW: Fachwissenschaftliche Kompetenzen (5 LP).

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Fachübergreifende Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte) vom 9. Januar 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 99/2007), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. August 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2011), in Verbindung mit der fachspezifischen Anlage des Faches Sport vom 5. Februar 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 06/2008) zuletzt geändert durch Satzung vom 03. November 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2008) übergangsweise fort. Ab dem Wintersemester 2016/17 können sie alternativ diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. § 1 Satz 2 bleibt unberührt. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die fachspezifische Anlage des Faches Sport vom 5. Februar 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt, zuletzt geändert durch Satzung vom 3. November 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2008) außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

(4) Die in Abs. 3 festgelegte Frist kann im Einzelfall aufgrund besonderer persönlicher Lebensumstände der Studentin oder des Studenten verlängert werden. Die Entscheidung trifft der für das Erste Fach zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag. In diesen Fällen behält die fachspezifische Anlage des Faches Sport vom 5. Februar 2008 zur Fachübergreifenden Studienordnung für das Masterstudium für das Lehramt, zuletzt geändert durch Satzung vom 3. November 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2008) ihre Gültigkeit bis zum Ende der Fristverlängerung.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

FW1: Fachwissenschaftliche Kompetenzen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben anhand ausgewählter Themen im natur- und bildungswissenschaftlichen Bereich vertiefte fachwissenschaftliche Kernkompetenzen:</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der <u>Pädagogik</u>: Die Studierenden erwerben und reflektieren vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse der Erziehungswissenschaften mit Bezug auf die Handlungsfelder Sport und Bewegung. Sie erwerben detaillierte Kenntnisse über den Forschungsstand zu wesentlichen Dimensionen von Bildung zum und durch Sport (z. B. Gesundheitsbildung, Bildung im Hochleistungssport, Bewegungserziehung, Sport für sozial Benachteiligte). In diesem Kontext gewinnen die Studierenden die Fähigkeit, erzieherische und bildungsbezogene Präventions-, Interventions- und Beratungsmaßnahmen im Sport zu reflektieren, zu begründen und Kriterien und Maßnahmen zu deren Evaluation zu entwickeln.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse in der <u>Soziologie</u>: Die Studierenden erwerben eine sowohl praxisorientierte als auch forschungsnahe Perspektive auf nicht-staatliche Organisationen des Sports und deren Bedeutung in bildungspluralistischen Arrangements. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Sportanbietern der Zivilgesellschaft wie Sportvereinen und Verbänden. Sie können die Bedeutung von Bildung für und von zivilgesellschaftlichen Organisationen reflektieren und beschreiben. Ein besonderes Augenmerk wird auf die bildungsbezogene Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements von Individuen und Institutionen gelegt.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der <u>Medizin</u>: Unter Berücksichtigung typischer Krankheitsbilder aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädisch-traumatologischer Sicht sollen die Studierenden vertiefende Kenntnisse über spezifische medizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der körperlichen Aktivität erlangen. Hierbei sollen die Studierenden zur Beurteilung des Nutzens, der Möglichkeiten und Grenzen von einer alters- und entwicklungsadäquaten Prävention sowie zur Erarbeitung von alters- und entwicklungsadäquaten, präventiven und rehabilitativen Therapien aus sportmedizinischer Sicht befähigt werden.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der <u>Trainings- und Bewegungswissenschaften</u>: Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die biomechanischen und neurophysiologischen Gesetzmäßigkeiten des menschlichen Körpers erlangen. Ferner werden weiterführende Kompetenzen zur Planung und Steuerung einer körperlichen Belastung gewonnen. Die Studierenden werden befähigt, konkrete Programme für eine gesundheitsorientierte Verbesserung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie Prävention und Rehabilitation muskuloskelettaler Verletzungen in Abhängigkeit des Lebensalters zu entwickeln.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse in der <u>Psychologie</u>: Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen, um selbstregulierte Lernprozesse von Individuen, Gruppen sowie in Institutionen begleiten zu können. Hierzu gehören z. B. Moderationstechniken, Projekt- und Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung, Führung. Diese Kompetenzen sollen sowohl theoretisch fundiert als auch anwendungsbezogen vermittelt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
<p>Erläuterung des Studienangebots: Es sind zwei Seminare zu wählen, jeweils ein Seminar aus dem bildungswissenschaftlichen Bereich und ein Seminar aus dem naturwissenschaftlichen Bereich.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Pädagogik	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Von den folgenden zwei Seminaren kann ein Seminar gewählt werden: Pädagogik Es werden aktuelle Ergebnisse der Forschung zu Dimensionen von Bildung zum und durch Sport in unterschiedlichen Anwendungsbereichen (z. B. Leistungssport, Gesundheits-sport, Jugendalter, Ältere, Frauen, sozial benachteiligte Gruppen usw.) vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden können diese

SE Soziologie	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Forschungsergebnisse zur Evaluation und bildungstheoretischen Begründung von Präventions-, Interventions- und Beratungsmaßnahmen im Bildungssystem heranziehen. Soziologie Die Studierenden setzen sich detailliert mit aktuellen Forschungsergebnissen zu Steuerungs- und Organisationsbesonderheiten von Sportanbietern in der Zivilgesellschaft und deren bildungsbezogene Bedeutung auseinander. Dem bürgerschaftlichen Engagement in zivilgesellschaftlichen Organisationen wird dabei eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
SE Trainings- und Bewegungswissenschaften	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Von den folgenden drei Seminaren kann ein Seminar gewählt werden: Trainings- und Bewegungswissenschaften Es werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Biomechanik, Bewegungs-, Neuro- und Trainingswissenschaft unter Berücksichtigung altersspezifischer Anpassungsreaktionen des Körpers vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden werden zur Gestaltung einer gesundheitsorientierten Belastung für jedes Lebensalter befähigt.
SE Medizin	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Medizin Es werden auf physiologischer und biochemischer Grundlage die Mechanismen sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Bewegungstherapien bei endokrinen, Stoffwechsel-, kardiovaskulären, Lungen- und onkologischen Erkrankungen besprochen. Hierbei wird insbesondere auf spezifische medizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der körperlichen Aktivität eingegangen.
SE Psychologie	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Psychologie Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der psychologischen Kompetenzen im Sportunterricht. Die Studierenden lernen die psychologischen Bedingungen im Sportunterricht zu analysieren. Es werden die psychologischen Bedingungen im Sportunterricht besprochen und psychologische Prinzipien zur Gestaltung des Sportunterrichts behandelt.
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	Klausur (ca. 90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten bzw. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

FW2: Fachwissenschaftliche Kompetenzen

Leistungspunkte: 15

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben anhand ausgewählter Themen im natur- und bildungswissenschaftlichen Bereich vertiefte fachwissenschaftliche Kernkompetenzen:

Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Pädagogik: Die Studierenden erwerben und reflektieren vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse der Erziehungswissenschaften mit Bezug auf die Handlungsfelder Sport und Bewegung. Sie erwerben detaillierte Kenntnisse über den Forschungsstand zu wesentlichen Dimensionen von Bildung zum und durch Sport (z. B. Gesundheitsbildung, Bildung im Hochleistungssport, Bewegungserziehung, Sport für sozial Benachteiligte). In diesem Kontext gewinnen die Studierenden die Fähigkeit, erzieherische und bildungsbezogene Präventions-, Interventions- und Beratungsmaßnahmen im Sport zu reflektieren, zu begründen und Kriterien und Maßnahmen zu deren Evaluation zu entwickeln.

Vermittlung spezieller Fachkenntnisse in der Soziologie: Die Studierenden erwerben eine sowohl praxisorientierte als auch forschungsnaher Perspektive auf nicht-staatliche Organisationen des Sports und deren Bedeutung in bildungspluralistischen Arrangements. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Sportanbietern der Zivilgesellschaft wie Sportvereinen und Verbänden. Sie können die Bedeutung von Bildung für und von zivilgesellschaftlichen Organisationen reflektieren und beschreiben. Ein besonderes Augenmerk wird auf die bildungsbezogene Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements von Individuen und Institutionen gelegt.

Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Medizin: Unter Berücksichtigung typischer Krankheitsbilder aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädisch-traumatologischer Sicht sollen die Studierenden vertiefende Kenntnisse über spezifische medizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der körperlichen Aktivität erlangen. Hierbei sollen die Studierenden zur Beurteilung des Nutzens, der Möglichkeiten und Grenzen von einer alters- und entwicklungsadäquaten Prävention sowie zur Erarbeitung von alters- und entwicklungsadäquaten, präventiven und rehabilitativen Therapien aus sportmedizinischer Sicht befähigt werden.

Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der Trainings- und Bewegungswissenschaften: Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die biomechanischen und neurophysiologischen Gesetzmäßigkeiten des menschlichen Körpers erlangen. Ferner werden weiterführende Kompetenzen zur Planung und Steuerung einer körperlichen Belastung gewonnen. Die Studierenden werden befähigt, konkrete Programme für eine gesundheitsorientierte Verbesserung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie Prävention und Rehabilitation muskuloskelettaler Verletzungen in Abhängigkeit des Lebensalters zu entwickeln.

Vermittlung spezieller Fachkenntnisse in der Psychologie: Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen, um selbstregulierte Lernprozesse von Individuen, Gruppen sowie in Institutionen begleiten zu können. Hierzu gehören z. B. Moderationstechniken, Projekt- und Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung, Führung. Diese Kompetenzen sollen sowohl theoretisch fundiert als auch anwendungsbezogen vermittelt werden.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:
keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Pädagogik	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Von den folgenden Seminaren können drei Seminare gewählt werden, davon muss mindestens ein Seminar aus dem bildungswissenschaftlichen Bereich sein. In einem der gewählten Seminare ist in Abstimmung mit der/dem Lehrenden eine zusätzliche Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP zu erbringen. Der workload dieses Seminars erhöht sich dadurch auf 5 LP, die Vor- und Nachbereitungszeit der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung auf 125 Stunden.

<p>SE Soziologie</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP</p>	<p>Pädagogik Es werden aktuelle Ergebnisse der Forschung zu Dimensionen von Bildung zum und durch Sport in unterschiedlichen Anwendungsbereichen (z. B. Leistungssport, Gesundheitssport, Jugendalter, Ältere, Frauen, sozial benachteiligte Gruppen usw.) vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden können diese Forschungsergebnisse zur Evaluation und bildungstheoretischen Begründung von Präventions-, Interventions- und Beratungsmaßnahmen im Bildungssystem heranziehen.</p>
<p>SE Trainings- und Bewegungswiss- enschaften</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP</p>	<p>Soziologie Die Studierenden setzen sich detailliert mit aktuellen Forschungsergebnissen zu Steuerungs- und Organisationsbesonderheiten von Sportanbietern in der Zivilgesellschaft und deren bildungsbezogene Bedeutung auseinander. Dem bürgerschaftlichen Engagement in zivilgesellschaftlichen Organisationen wird dabei eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet.</p> <p>Trainings- und Bewegungswissenschaften Es werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Biomechanik, Bewegungs-, Neuro- und Trainingswissenschaft unter Berücksichtigung altersspezifischer Anpassungsreaktionen des Körpers vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden werden zur Gestaltung einer gesundheitsorientierten Belastung für jedes Lebensalter befähigt.</p>
<p>SE Medizin</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP</p>	<p>Medizin Es werden auf physiologischer und biochemischer Grundlage die Mechanismen sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Bewegungstherapien bei endokrinen, Stoffwechsel-, kardiovaskulären, Lungen- und onkologischen Erkrankungen besprochen. Hierbei wird insbesondere auf spezifische medizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der körperlichen Aktivität eingegangen.</p>
<p>SE Psychologie</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP</p>	<p>Psychologie Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der psychologischen Kompetenzen im Sportunterricht. Die Studierenden lernen die psychologischen Bedingungen im Sportunterricht zu analysieren. Es werden die psychologischen Bedingungen im Sportunterricht besprochen und psychologische Prinzipien zur Gestaltung des Sportunterrichts behandelt.</p>
<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	<p>Klausur (ca. 90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten bzw. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) Die MAP umfasst die Themengebiete der Lehrveranstaltungen, in denen keine zusätzliche Arbeitsleistung von 1 LP erbracht wurde.</p>

Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

FD/FW1 & FD/FW2: Bewegungslernen im Sportunterricht		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen und reflektieren unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen und Anforderungen der Schulform Gymnasium ihre Kenntnisse zum Lehren und Lernen insbesondere von motorischen, aber auch sozialaffektiven und kognitiven Prozessen im Schulsport. Sie erwerben umfangreiche fachwissenschaftliche, sportartenbezogene, methodisch-didaktische Handlungskompetenzen zur Gestaltung von Sportunterricht. Die Studierenden kennen allgemeine Kompetenzmodelle und erklären und begründen deren Übertragbarkeiten auf das Unterrichtsfach Sport. Sie kennen Bildungsstandards sowie Studien und Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Schülerinnen- und Schülerleistungen. Die Studierenden können Forschungsergebnisse aus den Bereichen Schule und Sportunterricht bearbeiten sowie eigene Forschungsvorhaben planen, realisieren und auswerten (z. B. Transkriptanalysen, Videobeobachtungen, Befragungen).</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<p><u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 2 LP</p>	<p>Sport unterrichten, Lernprozesse gestalten und erforschen Die Studierenden bearbeiten und interpretieren ausgewählte Theorie- und Forschungsansätze zum Sportunterricht. Sie reflektieren eine Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht unter Bezugnahme auf die Inhalte aus den parallel in dem Modul stattfindenden integrierten Theorie-Praxis-Veranstaltungen. Umgang mit Heterogenität und Inklusion (1 LP): Heterogenität im Sportunterricht – Umgang mit heterogenen Lerngruppen</p>
ITP	<p><u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 2 LP</p>	<p>Lern- und Bewegungsfelder unterrichten Die Studierenden analysieren und reflektieren die sportpädagogischen Möglichkeiten des Lehrens und Lernens eines ausgewählten Lern- und Bewegungsfeldes und wenden diese exemplarisch in einer Lerngruppe an. Sie erweitern und vertiefen ihre grundlegenden Kenntnisse zu Fragen der Unterrichtsmethoden, der Koedukation, Leistungserfassung und Leistungsbewertung. Sprachbildung (0,5 LP): Sprechansätze im Sportunterricht analysieren</p>
ITP	<p><u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 2 LP</p>	<p>Lern- und Bewegungsfelder unterrichten Die Studierenden analysieren und reflektieren die sportpädagogischen Möglichkeiten des Lehrens und Lernens eines ausgewählten Lern- und Bewegungsfeldes und wenden diese exemplarisch in einer Lerngruppe an. Sie erweitern und vertiefen ihre grundlegenden Kenntnisse zu Fragen der Unterrichtsmethoden, der Koedukation, Leistungserfassung und Leistungsbewertung. Sprachbildung (0,5 LP): Sprechansätze im Sportunterricht analysieren</p>

Modulabschluss- prüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

UP-FD1/UP-FD2: Unterrichtspraktikum Sport			Leistungspunkte: 12
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen unter besonderer Berücksichtigung der gemeinsamen und unterschiedlichen Anforderungen der beiden Schulformen Integrierte Sekundarschule und Gymnasium, Fachunterricht theoriegeleitet unter Beachtung aktueller fachdidaktischer und fachlicher Erkenntnisse sowie curricularer Vorgaben und inklusiver Ansätze zu konzipieren. Sie erproben ihr praktisches Handeln unter Anleitung am Lernort Schule und erfahren sich als Lehrerinnen- bzw. Lehrerpersönlichkeit. Sie analysieren und reflektieren kriteriengeleitet den Unterricht und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftige Unterrichtsplanungen. Sie nehmen am Schulleben teil und gestalten dieses mit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
SE	<p><u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme, und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP</p>	<p>Vorbereitung Die Studierenden vertiefen die Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Reflexion von erziehendem, mehrperspektivischem Sportunterricht und wenden diese exemplarisch an. Der Zusammenhang zwischen theoretischen Grundlagen der Sportdidaktik (Basiskenntnisse) und der praktischen Unterrichtsplanung wird verdeutlicht. Inklusion (0,5 LP): Ansätze und Modelle zum inklusiven Sportunterricht.</p>
SPR	<p><u>175 Stunden</u> 115 Stunden Präsenzzeit in der Schule an mindestens drei Tagen pro Woche, 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit</p>	<p>7 LP, mindestens 16 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit, davon mindestens 9 vollständige Unterrichtsstunden und weitere 7 vollständige Stunden oder Unterrichtsteile, entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung, 30 Hospitationen von Fachunterricht (à 45 Minuten), Dokumentation von 30 Hospitationen, basierend auf Beobachtungsaufgaben, in tabellarischer Form im Umfang von bis zu 2 Seiten bzw. 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen</p>	<p>Umsetzung erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, sozialwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlagenkenntnisse in praktisches Handeln, Hospitationen im Fach und in verschiedenen Lerngruppen mit pädagogischen und fachdidaktischen Beobachtungsschwerpunkten, Reflexion der Hospitationen, Analyse der Situation in der zu unterrichtenden Lerngruppe, fachliche und didaktisch-methodische Planung und Vorbereitung von Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung fachdidaktischer Forschungsergebnisse und lernzieldifferenzierender Konzepte, Berücksichtigung von Möglichkeiten der inneren Differenzierung unter besonderer Berücksichtigung der Sprache sowie des Experiment- und Medieneinsatzes, angeleitete Durchführung eigenen Unterrichts, Planung, Durchführung und Auswertung eines sportpraktischen Leistungstests, Reflexion des Unterrichts in Auswertungs- und Beratungsgesprächen mit den schulischen und universitären Betreuerinnen und Betreuern, Einblick in die Arbeitsprozesse und Organisation der zweiten Ausbildungsphase, Verfahren und Instrumente zur professionellen Weiterentwicklung, Teilnahme am Schulleben und dessen aktive Mitgestaltung (u. a. Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, Sitzungen schulischer Gremien, Wandertagen und Exkursionen).</p>

SE	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Nachbereitung Die Studierenden reflektieren ihre Erfahrungen aus dem Unterrichtspraktikum und überprüfen ihre Einstellung zu Schule, Lehrerinnen- bzw. Lehrerberuf, Fachunterricht etc. Kritische Vorfälle im Sportunterricht werden diskutiert, um Lösungsmöglichkeiten bzw. Handlungsalternativen zu erarbeiten. Es werden Unterrichtsmethoden vertieft, die einen erziehenden, mehrperspektivischen Sportunterricht ermöglichen. Alltagsprobleme der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers werden ebenso erörtert wie die veränderten gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen und deren Auswirkung auf das bildungspluralistische Arrangement der Institution Schule. Inklusion (0,5 LP): Inklusive Professionalisierungsprozesse
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Portfolio (7–10 Seiten bzw. 17.500–25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

FD1 & FD2: Bildungsprozesse im Sportunterricht		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen und Anforderungen der Schulform Gymnasium ihre Kenntnisse über ausgewählte Theorie- und Forschungsansätze sowohl in der Sportdidaktik, als auch allgemein über Professionalisierung des Lehrerinnen- bzw. Lehrerberufes. Sie erwerben Fähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, exemplarisch (fach-)didaktische Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnisse zu rezipieren, zu bewerten und zu beurteilen. Um professionelle pädagogische Selbstbildungsprozesse zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer anzubahnen, sollen inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten analysiert und angewendet werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Teilnahme am Modul Unterrichtspraktikum Sport</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Lehrkompetenzen im Sportunterricht analysieren, reflektieren, erwerben Die Studierenden bearbeiten und verstehen (fach-)didaktische Forschungsarbeiten zur Kompetenzorientierung. Sie analysieren und reflektieren fachdidaktische Lehrerinnen- bzw. Lehrerkompetenzen für den Sportunterricht. Vor dem Hintergrund des Konzeptes zu „the teacher as a researcher“ analysieren die Studierenden ihr eigenes Lehrerverhalten. Inklusion (0,5 LP): Inklusives Verhalten von Lehrerinnen und Lehrern analysieren
SE	<u>1 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Analyse von Lehr-Lernprozessen im Sportunterricht Die Studierenden analysieren, erklären und verstehen anhand (videobasierter) Beobachtung Lehr-Lernprozesse im Sportunterricht. Dabei werden sowohl der gesamte Unterrichtsprozess als auch spezifische didaktische Fragestellungen wie Differenzierung oder Förderung, erforscht. Im Rahmen von Micro-Teaching-Einheiten reflektieren die Studierenden ihr eigenes Unterrichtsverhalten. Inklusion (0,5 LP): Inklusive Lernprozesse analysieren
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 bis 7 Seiten (12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

AM: Abschlussmodul Masterarbeit		Leistungspunkte: 15	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können eine selbstgewählte Fragestellung zu einem sportunterrichtlichen (fachdidaktischen) oder sportwissenschaftlichen Thema in schriftlicher Form fachlich und methodisch vertieft entwickeln und bearbeiten. Sie wenden wissenschaftliche Kriterien für die Erarbeitung der Fragestellung sowie für das Konzept an. Die Studierenden kennen empirische Forschungsmethoden und können diese auf eigene Fragestellungen hin anwenden. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch reflektieren und mögliche Grenzen aufzeigen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss der Module Fachwissenschaftliche Kompetenzen, Bewegungslernen im Sportunterricht; Teilnahme am Modul Unterrichtspraktikum Sport</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO Abschlusscolloquium	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und einer speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme und spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	Das Colloquium sichert die Betreuung der Studierenden während der Erstellung der Masterarbeit. Inhalt des Colloquiums sind die Vorbereitung und Planung der Masterarbeit, z. B. Themenfindung, Entwicklung der Fragestellung, Wahl der Forschungsmethoden und Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Mögliche Schwerpunkte können bspw. sein: Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlicher bzw. didaktischer Theorie und Forschung, insbesondere empirischer Forschungszugänge, eigene Planungsentwürfe zur Diskussion stellen, Entwürfe Mitstudierender konstruktiv kritisieren, Lösungsansätze für Probleme, die während des Schreibprozesses auftreten können.
Masterarbeit	<u>325 Stunden</u>	13 LP, Bestehen	selbständige Bearbeitung eines fachwissenschaftlichen oder eines fachdidaktischen Themas Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (150.000 Zeichen ohne Leerzeichen) (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

FW: Fachwissenschaftliche Kompetenzen		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben in einem ausgewählten Themengebiet des natur- oder bildungswissenschaftlichen Bereichs vertiefte fachwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der <u>Pädagogik</u>: Die Studierenden erwerben und reflektieren vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse der Erziehungswissenschaften mit Bezug auf die Handlungsfelder Sport und Bewegung. Sie erwerben detaillierte Kenntnisse über den Forschungsstand zu wesentlichen Dimensionen von <u>Bildung zum und durch Sport</u> (z. B. Gesundheitsbildung, Bildung im Hochleistungssport, Bewegungserziehung, Sport für sozial Benachteiligte). In diesem Kontext gewinnen die Studierenden die Fähigkeit, erzieherische und bildungsbezogene Präventions-, Interventions- und Beratungsmaßnahmen im Sport zu reflektieren, zu begründen und Kriterien und Maßnahmen zu deren Evaluation zu entwickeln.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse in der <u>Soziologie</u>: Die Studierenden erwerben eine sowohl praxisorientierte als auch forschungsnaher Perspektive auf nicht-staatliche Organisationen des Sports und deren Bedeutung in bildungspluralistischen Arrangements. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Sportanbietern der Zivilgesellschaft wie Sportvereinen und Verbänden. Sie können die Bedeutung von Bildung für und von zivilgesellschaftlichen Organisationen reflektieren und beschreiben. Ein besonderes Augenmerk wird auf die bildungsbezogene Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements von Individuen und Institutionen gelegt.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der <u>Medizin</u>: Unter Berücksichtigung typischer Krankheitsbilder aus internistisch-allgemeinmedizinischer und orthopädisch-traumatologischer Sicht sollen die Studierenden vertiefende Kenntnisse über spezifische medizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der körperlichen Aktivität erlangen. Hierbei sollen die Studierenden zur Beurteilung des Nutzens, der Möglichkeiten und Grenzen von einer alters- und entwicklungsadäquaten Prävention sowie zur Erarbeitung von alters- und entwicklungsadäquaten, präventiven und rehabilitativen Therapien aus sportmedizinischer Sicht befähigt werden.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse der <u>Trainings- und Bewegungswissenschaften</u>: Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse über die biomechanischen und neurophysiologischen Gesetzmäßigkeiten des menschlichen Körpers erlangen. Ferner werden weiterführende Kompetenzen zur Planung und Steuerung einer körperlichen Belastung gewonnen. Die Studierenden werden befähigt, konkrete Programme für eine gesundheitsorientierte Verbesserung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie Prävention und Rehabilitation muskuloskelettaler Verletzungen in Abhängigkeit des Lebensalters zu entwickeln.</p> <p>Vermittlung spezieller Fachkenntnisse in der <u>Psychologie</u>: Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen, um selbstregulierte Lernprozesse von Individuen, Gruppen sowie in Institutionen begleiten zu können. Hierzu gehören z. B. Moderationstechniken, Projekt- und Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung, Führung. Diese Kompetenzen sollen sowohl theoretisch fundiert als auch anwendungsbezogen vermittelt werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
<p>Erläuterung des Studienangebots: Von den folgenden Seminaren kann ein Seminar ausgewählt werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Pädagogik	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Pädagogik Es werden aktuelle Ergebnisse der Forschung zu Dimensionen von Bildung zum und durch Sport in unterschiedlichen Anwendungsbereichen (z. B. Leistungssport, Gesundheitssport, Jugendalter, Ältere, Frauen, sozial benachteiligte Gruppen usw.) vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden können diese Forschungsergebnisse zur Evaluation und bildungstheoretischen Begründung von Präventions-, Interventions- und Beratungsmaßnahmen im Bildungssystem heranziehen.

SE Soziologie	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Soziologie Die Studierenden setzen sich detailliert mit aktuellen Forschungsergebnissen zu Steuerungs- und Organisationsbesonderheiten von Sportanbietern in der Zivilgesellschaft und deren bildungsbezogene Bedeutung auseinander. Dem bürgerschaftlichen Engagement in zivilgesellschaftlichen Organisationen wird dabei eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
SE Trainings- und Bewegungswissenschaften	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Trainings- und Bewegungswissenschaften Es werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Biomechanik, Bewegungs-, Neuro- und Trainingswissenschaft unter Berücksichtigung altersspezifischer Anpassungsreaktionen des Körpers vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden werden zur Gestaltung einer gesundheitsorientierten Belastung für jedes Lebensalter befähigt.
SE Medizin	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Medizin Es werden auf physiologischer und biochemischer Grundlage die Mechanismen sowie die Möglichkeiten und Grenzen von Bewegungstherapien bei endokrinen, Stoffwechsel-, kardiovaskulären, Lungen- und onkologischen Erkrankungen besprochen. Hierbei wird insbesondere auf spezifische medizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation unter Berücksichtigung der körperlichen Aktivität eingegangen.
SE Psychologie	<u>2 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 2 im Umfang von 3 LP	Psychologie Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung der psychologischen Kompetenzen im Sportunterricht. Die Studierenden lernen die psychologischen Bedingungen im Sportunterricht zu analysieren. Es werden die psychologischen Bedingungen im Sportunterricht besprochen und psychologische Prinzipien zur Gestaltung des Sportunterrichts behandelt.
Modulabschluss- prüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 5 Seiten bzw. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Anlage 2 : Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

Gruppe 1 – 0,5 LP	LP	Workload¹
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender Übungsaufgaben)	0,5	12,5
Regelmäßige Hausaufgaben , Formulierung und Beantwortung von Fragen, Kommentare (jeweils max. 1 Seite/Äquivalent)	0,5	12,5
Blog und Blogeinträge, Posts, Wikis, Forenbeiträge, Erstellung/Bearbeitung von Aufgaben in Verbindung mit elektronischen Lernplattformen (jeweils max. 1 Seite/Äquivalent)	0,5	12,5
Vorbereitung auf und Teilnahme/Moderation einer Diskussionsrunde (bis 45 Minuten)*	0,5	12,5
Lesen und Referieren von Fachliteratur (bis 15 Minuten)	0,5	12,5
Schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten im Umfang von bis zu 3 Seiten bzw. von insgesamt ca. 7.500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 1 Seite à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	12,5
Schriftliche(r) Kurztest(s) (bis 10 Minuten)	0,5	12,5
Mündliche Präsentation (Kurzreferat oder mündliche Kurzbeiträge 10 bis 15 Minuten) *	0,5	12,5
Durchführung eines Experiments (bis 15 Stunden)	0,5	12,5
Gruppe 2 – 1 LP	LP	Workload
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender Übungsaufgaben)	1	25
schriftliche Arbeit oder schriftliche Reflexion oder Portfolio oder mehrere schriftliche Arbeiten im Umfang von bis zu 5 Seiten bzw. von insgesamt ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 1 Seite à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	1	25
multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	25
schriftlicher Test (bis 30 Minuten)	1	25
Mündliche Präsentation (Referat oder Kurzvortrag 20 bis 30 Minuten)	1	25
Seminargestaltung / Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis 45 Minuten)	1	25
Bearbeitung von Übungsaufgaben (jeweils 1–2 Seiten)	1	25
Durchführung eines Experiments (bis 30 Stunden)	1	25
Textdiskussionen, Erarbeitung von Beiträgen zu Forschungsprojekten, Durchführung von seminarbezogenen Studien	1	25
Gruppe 3 – 2 LP	LP	Workload
schriftliche Arbeit oder schriftliche Reflexion oder Portfolio oder mehrere schriftliche Arbeiten im Umfang von bis zu 10 Seiten bzw. von insgesamt ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 1 Seite à 2.500 Zeichen)*	2	50
multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	2	50
schriftlicher Test (bis 60 Minuten)	2	50

¹ Workload angegeben in Stunden

Mündliche Präsentation (Referat, Vortrag 40 bis 45 Minuten)	2	50
Seminargestaltung / Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis 90 Minuten)	2	50
Durchführung von seminarbezogenen Studien	2	50
Probeklausur (60 Minuten) und Vorbereitung	2	50
Unterrichtsbezogene Aufgabenbearbeitung (z. B. Erstellung von Aufgaben und Unterrichtsmaterial, Erarbeitung von Unterrichtsbeispielen, Ausarbeitung einer Lerneinheit / eines Unterrichtsvorhabens)	2	50
Regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben (jeweils 2-3 Seiten)	2	50
Teillehrversuch (ca. 20 Minuten)	2	50
Stundenprotokoll (ca. 5 Seiten bzw. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	2	50
Schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben (in der Regel 1 Aufgabenblatt pro Woche)	2	50
Regeltest (ca. 45 Minuten)	2	50
Textdiskussionen, Konzeptentwicklung und Diskussion	2	50
Diagnosegespräch o.Ä.	2	50
Gruppe 4 – 3 LP	LP	Workload
schriftliche Arbeit oder schriftliche Reflexion oder Portfolio oder mehrere schriftliche Arbeiten im Umfang von bis zu 15 Seiten bzw. von insgesamt ca. 37.500 Zeichen ohne Leerzeichen (entspricht 1 Seite à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	3	75
multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	3	75
Ausarbeitung zu einem Schwerpunkt des Seminars bzw. Erprobung ausgearbeiteter Lernumgebungen	3	75
Mündliche Präsentation (Referat, Vortrag 45 Minuten bis 60 Minuten)	3	75
Seminargestaltung (max. 90 Minuten)	3	75
Erarbeitung von Konzepten im Umfang von bis zu 15 Seiten (37.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	3	75
Bemerkung Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Erstes Fach Sport

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
FW1	Fachwissenschaftliche Kompetenzen	2 x SE 4 SWS 10 LP ²			
FD/FW1 & FD/FW2	Bewegungslernen im Sportunterricht		1 x SE 2 x ITP 6 SWS 10 LP		
UP-FD1/UP-FD2	Unterrichtspraktikum Sport		1 x SE 2 SWS SPR ³ 2,5 LP	1 x SE 2 SWS 1 x SPR 9,5 LP	
FD1 & FD2	Bildungsprozesse im Sportunterricht				2 x SE 2 SWS 5 LP
	Bildungswissenschaften	10 LP		11 LP	
	Fach- oder professionsbezogene Ergänzung				5 LP
	Zweites Fach	10 LP	17,5 LP	9,5 LP	5 LP
AM	Abschlussmodul Masterarbeit				15 LP
LP je Semester		30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

² Das Modul des 1.Semesters wird für ein Studium an einer Universität im Ausland empfohlen.

³ Da das SPR im September beginnt, sind 0,5 LP pro Fach im Sommersemester zu berücksichtigen.

Zweites Fach Sport

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
FW2	Fachwissenschaftliche Kompetenzen	3 x SE 6 SWS 15 LP ⁴			
FD/FW1 & FD/FW2	Bewegungslernen im Sportunterricht		1 x SE 2 x ITP 10 LP		
UP-FD1/UP-FD2	Unterrichtspraktikum Sport		1 x SE 2 SWS SPR ⁵ 2,5 LP	1 x SE 2 SWS 1 x SPR 9,5 LP	
FD1 & FD2	Bildungsprozesse im Sportunterricht				2 x SE 2 SWS 5 LP
	Erstes Fach	10 LP	12,5 LP	9,5 LP	5 LP
	Bildungswissenschaften	10 LP		11 LP	
	Fach- oder professionsbezogene Ergänzung				5 LP
AM	Abschlussmodul Masterarbeit				15 LP
LP je Semester		28 LP	32 LP	30 LP	30 LP

⁴ Das Modul des 1./2. Semesters wird für ein Studium an einer Universität im Ausland empfohlen.

⁵ Da das SPR im September beginnt, sind 05 LP pro Fach im Sommersemester zu berücksichtigen.

Fachspezifische Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Sport“ (Schwerpunkt Gymnasium)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013 vom 28. Oktober 2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 15. Juli 2015 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Freiversuche
- § 6 Gesamtnoten, Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Sport (Schwerpunkt Gymnasium). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Sport (Schwerpunkt Gymnasium), der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der Humboldt-Universität zu Berlin (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Regelstudienzeit

Der lehramtsbezogene Masterstudiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des lehramtsbezogenen Masterstudiums im Fach Sport ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Sportwissenschaft zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Mündliche und praktische Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Freiversuche

(1) Bestandene Modulabschlussprüfungen, die innerhalb der Regelstudienzeit angemeldet werden, können zum Zwecke der Notenverbesserung einmal wiederholt werden.

(2) Die Möglichkeit nach Abs. 1 ist auf eine Modulabschlussprüfung begrenzt.

§ 6 Gesamtnoten, Abschlussnote

(1) Die Gesamtnote des Ersten Fachs wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Die Abschlussnote des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs wird nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweiten Fachs wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen der Fachwissenschaft und Fachdidaktik, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 und 2 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

Wer den lehramtsbezogenen Masterstudiengang erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Education“ (abgekürzt „M.Ed.“).

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 09. September 2015 bestätigt.

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Fachübergreifende Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt (120 Studienpunkte) vom 9. Januar 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 99/2007), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. August 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 49/2011), in Verbindung mit der fachspezifischen Anlage des Faches Sport vom 5. Februar 2008 zur Fachübergreifenden Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 06/2008), zuletzt geändert durch Satzung vom 3. November 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2008) übergangsweise fort. Ab dem Wintersemester 2016/17 können sie alternativ diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. § 1 Satz 2 bleibt unberührt. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die fachspezifische Anlage des Faches Sport vom 5. Februar 2008 zur Fachübergreifenden Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt, zuletzt geändert durch Satzung vom 3. November 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2008) außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

(4) Die in Abs. 3 festgelegte Frist kann im Einzelfall aufgrund besonderer persönlicher Lebensumstände der Studentin oder des Studenten verlängert werden. Die Entscheidung trifft der für das Erste Fach zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag. In diesen Fällen behält die fachspezifische Anlage des Faches Sport vom 5. Februar 2008 zur Fachübergreifenden Prüfungsordnung für das Masterstudium für das Lehramt, zuletzt geändert durch Satzung vom 3. November 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 66/2008) ihre Gültigkeit bis zum Ende der Fristverlängerung.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Erstes Fach im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (63 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil					
FW1	Fachwissenschaftliche Kompetenzen	10	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten, ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
FD/FW1 & FD/FW2	Bewegungslernen im Sportunterricht	10	keine	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)	ja
UP-FD1/ UP-FD2	Unterrichtspraktikum Sport	12	keine	Portfolio (7–10 Seiten bzw. 17.500–25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
FD1 & FD2	Bildungsprozesse im Sportunterricht	5	UP-FD1/UP-FD2	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 5–7 Seiten, ca. 12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	nein
Fach- oder professionsbezogene Ergänzung					
	In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung ist ein Modul aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer (überfachlicher Wahlpflichtbereich), zentraler Einrichtungen oder des eigenen Faches nach freier Wahl zu absolvieren.	5	Das Modul wird nach den Bestimmungen des jeweiligen Faches bzw. der zentralen Einrichtung abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Sportwissenschaft.		Das Modul wird ohne Note berücksichtigt.
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung					
Es sind die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im Umfang von insgesamt 21LP gemäß Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung zu studieren.					

Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (42 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaft und Fachdidaktik					
FW2	Fachwissenschaftliche Kompetenzen	15	keine	Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten, ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
FD/FW1 & FD/FW2	Bewegungslernen im Sportunterricht	10	keine	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)	ja
UP-FD1/ UP-FD2	Unterrichtspraktikum Sport	12	keine	Portfolio (7–10 Seiten bzw. 17.500–25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
FD1 & FD2	Bildungsprozesse im Sportunterricht	5	UP-FD1/UP-FD2	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 5–7 Seiten, ca. 12.500–17.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	nein

Masterarbeit

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
AM	Abschlussmodul Masterarbeit	15	UP-FD1/UP-FD2	Umfang der Arbeit ca. 60 Seiten (150.000. Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen	ja

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
FW	Fachwissenschaftliche Kompetenzen	5	keine	Hausarbeit (ca. 5 Seiten, ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	nein